

DLRG LV Baden, Wulf Alex

45 min

Sicherheit

2010



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

1/20

Sicherheit auf Booten

beruht auf

- Wissen, Können, Erfahrung
- Material (Boot, Ausrüstung, Bekleidung)
- entsprechend den Umständen (Revier, Wetter, Aufgabe)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Sicherheitsvorschriften

- Gesetze, Verordnungen
- UVV, Sicherheitsregeln, Merkblätter der BG
- Normen (DIN, EN, ISO)
- Richtlinien usw. des VDI, VDE, DVGW, VdTÜV, GL
- Bootsdienstsanweisung der DLRG



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Boot

- Bauweise (GL)
- maximale Beladung, Freibord
- angemessene Motorisierung
- Sitzplätze, Griffe
- Bodenbelag
- Scharfe Ecken und Kanten
- Ordnung an Bord



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Ausrüstung

- Allgemeine Sicherheitsausrüstung
- Revierbezogene Sicherheitsausr.
- Sanitätsausrüstung
- DLRG-Zusatzausrüstung
- Funkausrüstung



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Allgemeine Sicherheitsausr.

- Paddel oder Riemen
- Bootshaken
- 4 Festmacher
- Wurfleine (?)
- Schleppleine
- Ankergeschirr
- Rettungsring oder -ball
- Rettungswesten



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Allg. Sicherheitsausr. , Forts.

- Verbandkasten
- Feuerlöscher, Löschdecke
- Taschenlampen
- Horn oder Fanfare
- Messer
- Eimer, Ösfass, Lenzpumpe
- Trichter für Treibstoff
- Werkzeug, Ersatzteile



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Revierbezogene Sich.ausr.

- Kompass, GPS
- Karten, Handbücher
- Rheinfunk, Seefunk, Mobiltelefon
- Radio
- Uhr
- Fernglas (7 x 50, 8 x 40 Ww.)
- Log, Echolot
- Wetterinstrumente



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Revierbezogene S., Forts.

- Radarreflektor
- Radargerät
- Notsignale, rote Flagge
- Treibanker
- Dichtmaterial (Leckstopfen)
- Reservekanister



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Sanitätsausrüstung

- Erste-Hilfe-Koffer oder -Rucksack
- Woldecken, Isolierdecken
- Trage (Spinebord)
- Schaufeltrage
- Vakuummatratze
- Beatmungsgerät
- Defibrillator (AED)
- Notfallkoffer Boot



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG-Zusatzausrüstung

- Rettungswurfleine (Hansaleine)
- Arbeitsleinen, Blöcke, Karabiner
- Arbeitshandschuhe
- Tauchausrüstung
- Suchgerät
- Megafon
- Scheinwerfer



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

DLRG-Zusatzausr., Forts.

- Markierungsbojen
- Tauchpumpe
- BOS-Funk, künftig Digitalfunk
- Seilzug
- Zusätzliches Werkzeug



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Brandverhütung

Gefahrenquellen:

- Kraftstoff (Benzin, Diesel)
- Flüssiggas (Propan, Butan)
- Elektrische Anlage

Dämpfe von Benzin, Diesel oder Flüssiggas sind schwerer als Luft.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Flüssiggasanlagen

- dürfen nur vom Fachmann eingebaut werden
- müssen regelmäßig überprüft werden

Auch transportable Gaskocher sind gefährlich (nur für Campingzwecke geeignet). Nach Möglichkeit auf Brennspritus kochen, verdampft nicht so leicht, beliebig mit Wasser mischbar (löschbar).



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Feuerlöscher DIN EN 2

- Brandklasse A: für feste, glutbildende Stoffe (Wasser, Pulver, Schwertschaum)
- Brandklasse B: für Flüssigkeiten oder flüssig werdende Stoffe (Pulver, Schaum, CO₂)
- Brandklasse C: Gase (Pulver)



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Feuerlöscher, Forts.

- Brandklasse D: Metalle
- (Brandklasse E: Elektroanlagen)
- Brandklasse F: Speisefette

Für uns kommen nur ABC-Pulverlöscher und Feuerlöschdecken in Frage.

Feuerlöscher sind alle zwei Jahre zu prüfen.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Feuerlöscher, Handhabung

- Pulverlöscher erst am Brandherd entsichern
- Mit dem Wind arbeiten
- Pulverstrahl auf brennendes Material richten, nicht auf Flammen
- Personen mit Wasser oder Löschdecke ablöschen



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Bootsbrände

- Unsere Aufgabe ist die Rettung von Personen, nicht das Löschen von Bränden.
- Nach Personenrettung auf Abstand gehen, Unfallstelle sichern, Feuerwehr alarmieren.
- Rauch enthält giftige Bestandteile.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Tanken

- Motor abstellen, nicht rauchen, kein offenes Feuer
- Elektrische Schalter nicht betätigen
- Möglichst an Land betanken
- Beim Umfüllen Trichter verwenden
- Boot gut belüften
- Tank/Stutzen erden (Kunststoffboote)
- Verschütteten Kraftstoff aufnehmen



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

<http://www.alex-weingarten.de/skripten/>



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.